



## Pressemitteilung

### **‘Earth’s Frontiers’ Neue monatliche Umweltserie bei CNN *James Cameron, Gisele Bündchen, Mohammed Nasheed, Richard Branson und Jay Piccola sind die Teilnehmer der ersten Diskussionsrunde***

‘Earth’s Frontiers’ (zu Deutsch: Die Grenzen der Erde) ist eine neue Sendung von CNN International, die monatlich ausgestrahlt wird und eine Brücke zwischen Science-Fiction und der Realität der endlichen Ressourcen unseres Planeten schlagen soll.

Topaktuell, investigativ und futuristisch – ‘Earth’s Frontiers’ verspricht, die Herausforderungen zutage zu fördern, denen unser Planet ausgesetzt ist. Technologien, die sich momentan noch im Entwicklungsstatus befinden, und die das Leben der Menschen verändern, werden unter die Lupe genommen. Unternehmen, die nicht nachwachsende Ressourcen verbrauchen, werden mit ihrem Handeln konfrontiert. Außerdem wird in der Sendung über den besten Weg für die Zukunft unseres Planeten diskutiert.

Das Thema der ersten Folge: Was machen wir, wenn das Öl zu Ende geht? Wellen-, Sonnen- und Windenergie rücken in den Fokus. Auf der ganzen Welt werden inzwischen innovative nachwachsende Rohstoffe erforscht.

Vierteljährlich wird außerdem ein besonderer Akzent gesetzt, indem es bei der monatlich ausgestrahlten Sendung eine Studiodiskussion aus den Großstädten dieser Welt geben wird. Die Reise beginnt im April in Südkorea. An dieser Gesprächsrunde werden folgende Gäste teilnehmen: Regisseur James Cameron, Topmodel Gisele Bündchen, der Präsident der Malediven, Mohammed Nasheed, sowie die Unternehmer und führenden Wirtschaftsgrößen Richard Branson von Virgin und Jay Piccola von Puma.

Die Zuschauer von CNN International können zu den Themen der monatlichen Sendung auf der Internetseite der Sendung [www.cnn.com/earthsfrontiers](http://www.cnn.com/earthsfrontiers) mitdiskutieren. Auf dieser Seite werden Videos, Berichte und Beiträge zu sehen sein. Begleitet wird das Ganze zudem von der CNN-Plattform für iReporter, die auf der Internetseite [www.iReport.com](http://www.iReport.com) ihre Nachrichten online stellen.

Mike McCarthy, Vice President of Coverage and Feature Programming von CNN International:  
„‘Earth’s Frontiers’ wird eines der unverkennbarsten Formate von CNN International der heutigen Zeit, das sich besonders durch die aktive Teilnahme der Zuschauer auszeichnet. Indem die Sendung die drängendsten Umweltthemen weltweit behandelt, alle Seiten der Auseinandersetzung beleuchtet und

den Zuschauer anregt, seine Meinung zu äußern, kann sich jeder angesprochen fühlen, etwas über die drängenden Umweltfragen zu sagen, die sein Leben berühren. Dies wird zu einer umfassenden Debatte führen.“

## **Inhalt der ersten Folge**

### **Wellenenergie**

Die legendären Wellen vor Hawaiis Küste locken seit vielen Jahren Surfer und sind nun auch für Ingenieure von Interesse. Die nächste Welle alternativer Energien kommt vielleicht aus dem Meer. Chuck Dunleavy, CEO von Ocean Power Technologies, erzählt bei 'Earth's Frontiers', dass die riesigen PowerBuoys-Kraftwerke, die sich bereits im Wasser befinden, zum Ende des Jahres an ein Verteilernetz angeschlossen werden und dazu beitragen, den Stützpunkt der US-Marines auf Oahu, der größten Insel Hawaiis, mit Strom zu versorgen. In dieser Folge wird die Funktionsweise des Projektes und des Systems erklärt, die Zukunft der Wellenenergie untersucht und die internationalen Standorte, an denen solche Projekte bereits realisiert worden sind, werden analysiert. Die Bewohner der Küstengemeinden sowie Umweltschützer und Krabbenfischer haben jedoch ihre Bedenken zum Ausdruck gebracht, welche negativen Folgen die Anlage auf das Ökosystem des Meeres und damit auf ihre Lebensgrundlage haben könnte.

### **Solarenergie**

Die Sonnenenergie ist eine vielversprechende Quelle für saubere, erschwingliche und klimafreundliche Energie für Milliarden von Menschen. Doch wie wird diese Form der Energiegewinnung aussehen? Wird es ausufernde Sonnenfarmen geben, die die Wüsten der Welt bedecken? Wird es gewaltige, ganze Kontinente durchquerende Leitungen geben – oder eine Solarzelle auf jedem Dach?

Spanien bietet einen der fortschrittlichsten Märkte für Sonnenenergie. Dank großzügiger staatlicher Subventionen steht dort nun das weltweit größte Sonnenturmkraftwerk PS20, das 2009 ans Netz ging und bereits jetzt mehr Strom produziert, als prognostiziert worden war. Wie viel Strom kann dort heute schon gewonnen werden? Der britische Umweltschützer Jeremy Leggett, Autor des 2009 erschienenen Buches „The Solar Century“ und Verfechter der Solarenergie, erörtert die Vorzüge und verschiedenen Modelle zur Nutzung der Solarenergie.

### **Windenergie**

Dänemark ist im Bereich der Windenergie ein Vorreiter; mehr als 19 Prozent der Energie des Landes werden aus Wind gewonnen; dänische Unternehmen kontrollieren weltweit 33 Prozent des Windenergiemarktes. Das skandinavische Land hat einen Standard gesetzt, zu dem andere Länder aufschließen wollen. Besonders die kleine Insel Samsø sticht heraus: Erneuerbare Energiequellen – vorrangig die Windenergie – liefern den gesamten Energiebedarf der Inselbewohner. Darüber kann die restliche Welt nur staunen. Das Erste, was Besucher der Insel sehen, sind riesige Offshore-Windräder. Interessengruppen schlossen sich zusammen, um die Windräder zu finanzieren und somit ein Stück vom Kuchen abzubekommen. Die Einheimischen sagen, es sei ihre Liebe zum kommunalen Leben, die ihnen dabei helfe, dass die Aufteilung der Energie gelinge. Dänemark ist seit den siebziger

Jahren der Wegbereiter bei der Technologie von Windenergie – ist es nun an der Zeit, dass der Rest der Welt aufholt?

**'Earth's Frontiers' wird auf CNN International zu folgenden Zeiten ausgestrahlt:**

Samstag, 27. Februar, um 8.30 Uhr, 18.30 Uhr und 21.00 Uhr GMT

Sonntag, 28. Februar, um 4.00 Uhr, 8.30 Uhr und 16.00 Uhr GMT

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Veronika Weiß  
PR Manager CNN International  
Germany, Austria & Switzerland  
Turner Broadcasting System Deutschland GmbH  
Tel.: +49 89 34077103  
[veronika.weiss@turner.com](mailto:veronika.weiss@turner.com)